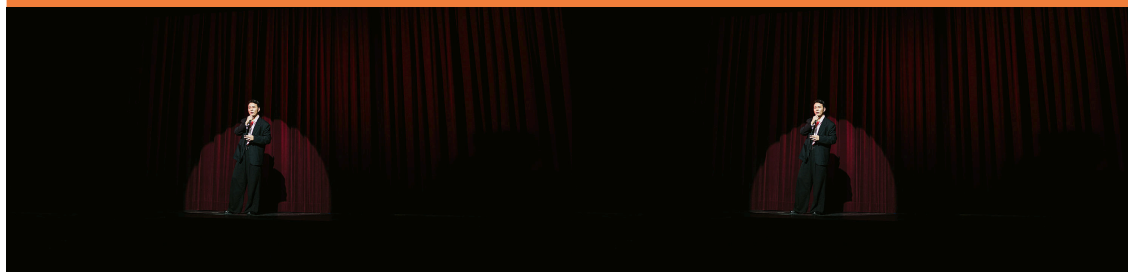


(Musiktheater-) Regie

Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin
Master of Music



Kurzprofil

(Musiktheater-) Regie ist ein künstlerischer, praxisorientierter Masterstudiengang

Studierende begegnen innerhalb von vier Semestern dem vielfältigen Tätigkeitsspektrum der Regie im Musiktheater.

Daten zum Studiengang

- **Abschluss:** Master of Music (M. A.)
- **Regelstudienzeit:** 4 Semester
- **Studienbeginn:** Wintersemester
- **Unterrichtssprache:** Deutsch
- **Studienort:** Berlin
- **Zulassungsfrei:** nein, mit Aufnahmeprüfung

Infos zur Aufnahmeprüfung [hier](#) >

Bewerbungsschluss Wintersemester 2025/26: 08. April 2025



**HOCHSCHULE
FÜR MUSIK
HANNS EISLER
BERLIN**

Kontakt

**Hochschule für Musik Hanns
Eisler Berlin**
Charlottenstr. 55
10117 Berlin

Tel. +49 (0)30 688305-700

Immatrikulation, Prüfung und Beratung

Charlottenstraße 55
10117 Berlin
Raum 637
studium1@adm.hfm-berlin.de

Studienfachberatung

Prof. Claus Unzen
claus.unzen@stud.hfm-berlin.de

Beratungsgespräch

Leonie Haupt
tutor.regie@adm.hfm-berlin.de

[Zur Webseite der Hochschule](#) >

[Zur Webseite des Studiengangs](#) >

Studieninhalte

Studieninhalte und -verlauf

Regie im Musiktheater bedeutet in der Praxis im weitesten Sinne immer Auseinandersetzung mit Theatermenschen, mit Musikern, mit Texten und Kompositionen.

Das Regiestudium an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin regt diese künstlerischen Auseinandersetzungen an und wirkt unterstützend dabei, sie wissend und auf professioneller Ebene führen zu können. Eine umfassende musikalisch-theoretisch-praxisnahe Ausbildung bietet den Studierenden durch vielschichtige Lehrangebote die Möglichkeit, die Rolle der:s eigenverantwortlich und selbstständig agierenden Regisseurin bzw. Regisseurs zu „lernen“.

[Modulhandbuch \(PDF\) >](#)

Berufsperspektiven

Berufsperspektiven

Außerdem profitieren die Studierenden von langjährigen Kooperationen der Hochschule mit den Bayreuther Festspielen, der Komischen Oper Berlin und der Deutschen Oper Berlin. In gemeinsamen Projekten mit den Berliner Kunsthochschulen – bspw. der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch, der Universität der Künste Berlin und der Kunsthochschule Weißensee – bilden sie Netzwerke mit künstlerischen Partner*innen aus verschiedenen Disziplinen wie Gesang, Bühne/Kostüm, Schauspiel, Film, Puppenspiel, usw. Durch den starken Praxisbezug und die individuelle Betreuung ergibt sich für die Studierenden schon vor dem Abschluss ein fließender Übergang ins Berufsleben.